**Kantonale Bestandsaufnahme über Bildungsmassnahmen im Bereich Erwerb und Erhalt von Grundkompetenzen Erwachsener**

Vgl. Kapitel 3 Grundsatzpapier Förderung des Erwerbs und Erhalts von Grundkompetenzen Erwachsener

**Hintergrund:** Um die erforderlichen Informationen zu erheben stehen den Kantonen Fragebogen zuhanden der Anbieter von Angebote im Bereich Erwerb und Erhalt von Grundkompetenzen Erwachsener zur Verfügung (Formulare LS, SE, AM, IKT und KA).

Orange hinterlegte Felder der Formulare können aggregiert und direkt in die Tabellen der vorliegenden Bestandsaufnahme übernommen werden.

Grün hinterlegte Felder geben qualitative Informationen zu den einzelnen Angeboten. Sie können als Näherungswert in die Beantwortung der unterstehenden Fragen einfliessen.

Gelb hinterlegte Felder geben Hinweise auf die Erfassungsmethode, Good Practice oder Handlungsbedarf. Sie dienen in die Beantwortung unterstehenden Fragen (Fazit Felder plus Beurteilung des Kantons) und können z.B. im Rahmen der Austauschveranstaltungen besprochen werden.

Nicht farbig hinterlegte Felder dienen der Information des Kantons.

**Die Angaben sollen das Kalenderjahr 2017 bzw. das Schuljahr 2016/2017 betreffen.**

|  |  |
| --- | --- |
| Kanton |       |
| Zuständige Stelle  |       |
| Strasse / Postfach |       |
| Ort |       |
| Vorname und Name der Ansprech-person |       |
| E-Mail |       |
| Telefon |       |

**Einzureichen bis spätestens am 31. Dezember 2018 an**

Staatssekretariat für Bildung,

Forschung und Innovation SBFI

Weiterbildung und Projektförderung

Priska Widmer

Einsteinstrasse 2

3003 Bern

1. **Allgemeine Fragen**
	1. Besteht eine Übersicht über alle Angebote im Kanton? Von welcher/-n Stelle(n) sind keine Rückmeldungen gekommen?
	2. Welche Stelle(n) kümmert(n) sich um die Sensibilisierung, Information, Beratung und Vermittlung von Teilnehmenden in adäquate Angebot? Sind ihre Zielpublika unterschiedlich? Wenn ja, wie sind sie verteilt?
	3. Wie werden die verschiedenen Zielgruppen über das Angebot informiert?
	4. Welche Schnittstellen haben Sie innerhalb des Kantons im Bereich der Förderung der Grundkompetenzen identifiziert und wie sind die Zuständigkeiten geregelt?
2. **Bereich Lesen und Schreiben (Formulare LS)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Bitte irrelevante Periode löschen* |  | **2017 oder 2016/17** |  |
| Anzahl Angebote pro Jahr |  |   |  |
| Anzahl Teilnehmende |  |  |  |
| Stundenzahl  |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Teilnehmendenstunden |  |   |  |
| Durchschnittliches Alter der NutzerInnen (Schätzwert) |  |  |  |
| Anteil Frauen (in Prozent; Schätzwert) |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Finanzieller Aufwand pro Jahr (Total) | CHF |   |  |
| *Finanzierung durch:* |  |  |  |
| Zuständiges Departement (inkl. WeBiG) | CHF |   |  |
| Integrationsprogramm | CHF |   |  |
| Dritte (öffentliche Hand) | CHF |   |  |
| Dritte (Private) | CHF |   |  |
| TeilnehmerInnen | CHF |   |  |
| Kosten für die TeilnehmerInnen (pro Stunde) | CHF |  |  |

* 1. Wie beurteilen Sie das bestehende Angebot im Bereich Lesen und Schreiben? (genügend / ungenügend)
	2. Geographische Abdeckung: Wo finden überall Angebote statt? Gibt es Regionen, in denen kein Angebot existiert? Weshalb?
	3. Erreichung der Zielgruppe. Welche Zielgruppen wurden bestimmt bzw. werden angesprochen? Fehlt eine Zielgruppe? Welche Angebotsformen gibt es und welche haben sich als besonders erfolgreich erwiesen?
	4. Gibt es eindeutige Tendenzen bei Alter, Geschlecht, Erwerbsstatus oder Bildungsstand der Nutzerinnen und Nutzer von Angeboten? Welche?
	5. Wie beurteilen Sie das Angebot?
	6. Was funktioniert gut?
	7. Wo sind die Schwierigkeiten?
	8. Sind die Angebote anschlussfähig? (Welche Gründe sprechen für oder gegen die Definition von Schwerpunkten bzw. Niveaus? Fehlen allenfalls Niveaus oder Schwerpunkte?)
	9. Haben Sie vor, das Angebot in den nächsten Jahren auszubauen / beizubehalten / abzubauen? Weshalb? Wie?
	10. Weitere Bemerkungen zum Bereich:
1. **Bereich Spracherwerb (Formulare SE)**

**Für die Beantwortung der Fragen im Bereich Spracherwerb verfügen die Integrationsdelegierten über viele nützliche Informationen.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Bitte irrelevante Periode löschen* |  | **2017 oder 2016/17** |  |
| Anzahl Angebot pro Jahr |  |   |  |
| Anzahl Teilnehmende |  |  |  |
| Stundenzahl  |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Teilnehmendenstunden |  |   |  |
| Durchschnittliches Alter der NutzerInnen (Schätzwert) |  |  |  |
| Anteil Frauen (in Prozent; Schätzwert) |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Finanzieller Aufwand pro Jahr (Total) | CHF |   |  |
| *Finanzierung durch:* |  |  |  |
| Zuständiges Departement (inkl. WeBiG) | CHF |   |  |
| Integrationsprogramm | CHF |   |  |
| Dritte (öffentliche Hand) | CHF |   |  |
| Dritte (Private) | CHF |  |  |
| TeilnehmerInnen | CHF |   |  |
| Kosten für die TeilnehmerInnen (pro Stunde) | CHF |  |  |

3.1 Wie arbeiten Sie mit der kantonalen Integrationsstelle zusammen?

3.2 Wer ist verantwortlich für die Bereitstellung eines genügenden Angebots?

3.3 Wie ist die Finanzierung geregelt?

3.4 Wie beurteilen Sie das bestehende Angebot im Bereich Spracherwerb? (genügend / ungenügend)

3.5 Geographische Abdeckung. Wo finden überall Angebote statt? Gibt es Regionen, in denen kein Angebot existiert? Weshalb?

3.6 Erreichung der Zielgruppe. Welche Zielgruppen wurden bestimmt bzw. werden angesprochen? Fehlt eine Zielgruppe? Welche Angebotsformen gibt es und welche haben sich als besonders erfolgreich erwiesen?

* 1. Gibt es eindeutige Tendenzen bei Alter, Geschlecht, Erwerbsstatus oder Bildungsstand der Nutzerinnen und Nutzer von Angeboten? Welche?
	2. Wie beurteilen Sie das Angebot?
	3. Was funktioniert gut?
	4. Wo sind die Schwierigkeiten?
	5. Sind die Angebote anschlussfähig? (Welche Gründe sprechen für oder gegen die Definition von Schwerpunkten bzw. Niveaus? Fehlen allenfalls Niveaus oder Schwerpunkte?)
	6. Haben Sie vor, das Angebot in den nächsten Jahren auszubauen / beizubehalten / abzubauen? Weshalb? Wie?
	7. Weitere Bemerkungen zum Bereich:

(Die Fragen 3.4. bis 3.11. können auch über die Berichterstattung im Rahmen des KIP beantwortet werden).

1. **Bereich Alltagsmathematik (Formulare AM)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Bitte irrelevante Periode löschen* |  | **2017 oder 2016/17** |  |
| Anzahl Angebote pro Jahr |  |   |  |
| Anzahl Teilnehmende |  |  |  |
| Stundenzahl  |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Teilnehmendenstunden |  |   |  |
| Durchschnittliches Alter der NutzerInnen (Schätzwert) |  |  |  |
| Anteil Frauen (in Prozent; Schätzwert) |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Finanzieller Aufwand pro Jahr (Total) | CHF |   |  |
| *Finanzierung durch:* |  |  |  |
| Zuständiges Departement (inkl. WeBiG) | CHF |   |  |
| Integrationsprogramm | CHF |   |  |
| Dritte (öffentliche Hand) | CHF |   |  |
| Dritte (Private) | CHF |  |  |
| TeilnehmerInnen | CHF |   |  |
| Kosten für die TeilnehmerInnen (pro Stunde) | CHF |  |  |

* 1. Wie beurteilen Sie das bestehende Angebot im Bereich Alltagsmathematik? (genügend / ungenügend)
	2. Geographische Abdeckung. Wo finden überall Angebote statt? Gibt es Regionen, in denen kein Angebot existiert? Weshalb?
	3. Erreichung der Zielgruppe. Welche Zielgruppen wurden bestimmt bzw. werden angesprochen? Fehlt eine Zielgruppe? Welche Angebotsformen gibt es und welche haben sich als besonders erfolgreich erwiesen?
	4. Gibt es eindeutige Tendenzen bei Alter, Geschlecht, Erwerbsstatus oder Bildungsstand der Nutzerinnen und Nutzer von Angeboten? Welche?
	5. Wie beurteilen Sie das Angebot?
	6. Was funktioniert gut?
	7. Wo sind die Schwierigkeiten?
	8. Sind die Angebote anschlussfähig? (Welche Gründe sprechen für oder gegen die Definition von Schwerpunkten bzw. Niveaus? Fehlen allenfalls Niveaus oder Schwerpunkte?)
	9. Haben Sie vor, das Angebot in den nächsten Jahren auszubauen / beizubehalten / abzubauen? Weshalb? Wie?
	10. Weitere Bemerkungen zum Bereich:
1. **Bereich IKT (Formulare IKT)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Bitte irrelevante Periode löschen* |  | **2017 oder 2016/17** |  |
| Anzahl Angebot pro Jahr |  |   |  |
| Anzahl Teilnehmende |  |  |  |
| Stundenzahl  |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Teilnehmendenstunden |  |   |  |
| Durchschnittliches Alter der NutzerInnen (Schätzwert) |  |  |  |
| Anteil Frauen (in Prozent; Schätzwert) |  |   |  |
|  |  |  |  |
| Finanzieller Aufwand pro Jahr (Total) | CHF |   |  |
| *Finanzierung durch:* |  |  |  |
| Zuständiges Departement (inkl. WeBiG) | CHF |   |  |
| Integrationsprogramm | CHF |   |  |
| Dritte (öffentliche Hand) | CHF |   |  |
| Dritte (Private) | CHF |  |  |
| TeilnehmerInnen | CHF |   |  |
| Kosten für die TeilnehmerInnen (pro Stunde) | CHF |  |  |

* 1. Wie beurteilen Sie das bestehende Angebot im Bereich IKT? (genügend / ungenügend)
	2. Geographische Abdeckung. Wo finden überall Angebote statt? Gibt es Regionen, in denen kein Angebot existiert? Weshalb?
	3. Erreichung der Zielgruppe. Welche Zielgruppen wurden bestimmt bzw. werden angesprochen? Fehlt eine Zielgruppe? Welche Angebotsformen gibt es und welche haben sich als besonders erfolgreich erwiesen?
	4. Gibt es eindeutige Tendenzen bei Alter, Geschlecht, Erwerbsstatus oder Bildungsstand der Nutzerinnen und Nutzer von Angeboten? Welche?
	5. Wie beurteilen Sie das Angebot?
	6. Was funktioniert gut?
	7. Wo sind die Schwierigkeiten?
	8. Sind die Angebote anschlussfähig? (Welche Gründe sprechen für oder gegen die Definition von Schwerpunkten bzw. Niveaus? Fehlen allenfalls Niveaus oder Schwerpunkte?)
	9. Haben Sie vor, das Angebot in den nächsten Jahren auszubauen / beizubehalten / abzubauen? Weshalb? Wie?
	10. Weitere Bemerkungen zum Bereich:
1. **Kein Angebot (Formulare KA)**
	1. Wie viele Angebote in den einzelnen Bereichen sind nicht zustande gekommen?

|  |  |
| --- | --- |
| Bereich | Anzahl nicht durchgeführte Angebote |
| Bereich Lesen und Schreiben |  |
| Bereich Spracherwerb |  |
| Bereich Alltagsmathematik |  |
| Bereich IKT |  |

* 1. Welche Form und Eigenschaften haben die Angebote, die nicht durchgeführt werden konnten (Angebotsort, Zielgruppe, Schwerpunkte/Niveau, usw.)?

**Bereich Lesen und Schreiben**

**Bereich Spracherwerb**

**Bereich Alltagsmathematik**

**Bereich IKT**

* 1. Welche Kosten haben die Angebote, die nicht durchgeführt werden konnten, verursacht?
	2. Was sind die vermuteten Gründe dafür, dass sie nicht zustande gekommen sind?
	3. Weitere Bemerkungen zu nicht durchgeführten Angeboten:
1. **Bemerkungen**

Unterschrift: ………………………………………………………………………….

Ort/Datum: ……………………………………………………………………………